

Einspruch

Vorwärts statt rückwärts

Von Sonja Dinner

Die Schweiz hat zwei Gesichter: Die reiche und wachsende Schweiz der grossen Konzerne und internationalen Institutionen sowie die stagnierende und sogar rückläufige Schweiz, wo ganze Branchen nur hoch subventioniert sind...

Die Folgen der Globalisierung, wozu auch Migranten und Flüchtlinge zu rechnen sind, haben in den stärksten Kantonen die Verwaltungen reicher und grösser gemacht...

Als Schweizer Unternehmerin, die seit zwölf Jahren der freiwilligen Menschenhilfe verpflichtet ist und seither weltweit Zehntausenden von Frauen und Kindern in Fragen der Bildung und Gesundheit verpflichtet ist...

Dieser globale Trend geschieht auf der Basis grosszügiger Philanthropen, die bis zu 50 Prozent ihrer Vermögen für diese Aufbauarbeit zur Verfügung gestellt haben...

Wie Blattläuse ausbeuten

Die Sorge, der ganze Aufwand für Menschen jener Staaten, die einmal «Dritte Welt» waren, könne umsonst sein, ist nicht gering einzuschätzen...

Die privat organisierte Hilfe für Menschen ist sogar noch wichtiger als die staatliche, wo man nie ganz sicher sein kann, dass subkutan auch politische und wirtschaftliche Gründe bei der Vergabe eine Rolle spielen...

Sonja Dinner, Präsidentin der «The DEAR Foundation» in Affoltern a.A./ZH

Soll & Haben

Bitte endlich umdenken

Von Barbara Gutzwiller



Im Oktober 2018 veröffentlichte das Staatssekretariat für Wirtschaft eine Studie zum Thema «Zusammenhänge zwischen ausgewählten Arbeitsbedingungen und

Zufriedenheit, Engagement und Erschöpfung von Arbeitnehmenden in der Schweiz». Die Studie wurde durch das Institut für Personalmanagement und Organisation der Fachhochschule Nordwestschweiz erarbeitet...

Als zentrale Arbeitsbedingungen wurden die Länge, Lage und Regelung der betrieblichen Arbeitszeit, die Gestaltung der Art der Arbeit, das betriebliche Umfeld – also Organisa-

tionsklima, Führung und kollegiale Zusammenarbeit – sowie die Beschäftigungssicherheit bestimmt, und der Zusammenhang zwischen diesen Faktoren und der Zufriedenheit, dem Engagement und der Erschöpfung untersucht.

Vertrauen ist wichtig

Es erstaunt nicht, dass die Arbeitsbedingungen für die Zufriedenheit der Angestellten von zentraler Bedeutung sind. Vor allem die Möglichkeit, die Arbeitszeit mit sozialen und privaten Verpflichtungen zu vereinbaren...

Erfreulicherweise äussern sich die Schweizer Erwerbstätigen überwiegend als zufrieden oder sehr zufrieden. Auch ihr Engagement ist hoch, wobei

das Engagement wiederum primär abhängt von der Vereinbarkeit, während sich längeres Arbeiten oder atypische Arbeitszeiten, wie beispielsweise Nacht- oder Sonntagsarbeit, weniger stark auswirken...

Erschöpft nach der Arbeit

Die Befragung zeigt auch, dass sich rund ein Drittel der Schweizer Angestellten «meistens oder immer nach der Arbeit erschöpft» fühlt. Der direkte Zusammenhang mit der Vereinbarkeit besteht auch hier...

schmideinander

Vorsicht vor Einbrechern

Von Andreas W. Schmid

In den Siebzigerjahren wurde noch verdichtet gewohnt. Zu fünf hausten wir in einer Dreizimmer-Gossenschaftswohnung. Das Kinderzimmer war durch einen Kasten und eine Schiebetür zweigeteilt...

Ein paar Sekunden später lag ich in ihrem Bett. Sie hatte ihr Ziel erreicht, wollte nun aber sichergehen, dass ich sie nicht plötzlich störe...

Das hat seine Vor-, aber auch Nachteile, wie Forscher herausgefunden haben wollen. Schlafe ich auf der linken Seite, belaste ich mein Herz...

Am nächsten Morgen sah ich den Rückenschläfer und Superschnarcher beim Frühstück. Ich plusterte mich vor ihm auf...

gross sein kann. Andererseits ist es unwahrscheinlich, dass der Bauchschläfer störende Geräusche von sich gibt – was immerhin den Partner auf der anderen Seite des Bettes freuen dürfte.

Seit Neuestem aber empfehlen die Experten die Rückenlage. Weil sich das Körpergewicht gleichmässig verteilt und die Wirbelsäule in dieser Position gerade ist...

Das kann sehr unangenehm sein, wie ich im letzten Sommer im Massenschlag einer Berghütte wieder einmal

«Ein Typ lag auf dem Rücken und sägte und rasselte, dass die Holzwände bebten.»

erfahren durfte. Ein Typ lag auf dem Rücken und sägte und rasselte, dass die Holzwände bebten. Mein Wanderkollege, der ebenfalls kein Auge zudrücken konnte...

Am nächsten Morgen sah ich den Rückenschläfer und Superschnarcher beim Frühstück. Ich plusterte mich vor ihm auf...

Andreas W. Schmid ist freier Journalist und lebt in Basel.

Briellmanns Anstoss

Antisemiten im Schlaraffenland

Von Sebastian Briellmann



Für Ilhan Omar muss sich die Welt der Politik momentan anfühlen wie ein Schlaraffenland. Die Kongressabgeordnete aus Minnesota kann sich offenbar

beliebig Aussetzer erlauben, ohne dafür auch nur ansatzweise zur Rechenschaft gezogen zu werden. Das ist nicht nur erstaunlich, nein, es ist ein Skandal.

Omar, 37, ist eine der hochgejubelten US-Politikerinnen, die an den Midterms grössere Bekanntheit erlangt haben; in ihrem Fall, weil endlich, endlich auch muslimische Frauen gewählt wurden...

Als sie dann doch zaghaft mit ihren problematischen Aussagen konfrontiert wurde, fühlte sie sich ertappt, wollte sich herauswinden, säuselte irgendwelche Floskeln – und versteckte sich hinter vielen unkritischen Beiträgen...

Irgendwann hat sie dies wohl ebenfalls begriffen – und unantastbar, wie sie sich ja fühlen darf, verschärfte sie

keit bei den Angestellten aller Altersklassen einen sehr positiven Einfluss.

Es lässt sich also sagen, dass sich das Verhalten der Vorgesetzten und die Möglichkeiten zur Vereinbarkeit der verschiedenen Verpflichtungen unmittelbar auf die Zufriedenheit, das Engagement und die Erschöpfung der Mitarbeiter auswirken...

Sie zwingen vor allem die Gewerkschaften auch zum Umdenken: Wo nämlich die Arbeitsleistung auf Wunsch der Beschäftigten sowohl in zeitlicher als auch in örtlicher Hinsicht immer flexibler erbracht wird...

Vor allem die ständig steigende Zahl der Freelancer, die ihre Dienstleistungen anbieten, ohne sich längerfristig an einen Arbeitgeber zu binden...

ihren Ton wieder, hielt flammende Appelle für die BDS-Bewegung, die Boykott, Desinvestitionen und Sanktionen gegen Israel zum einzigen Ziel hat...

Am Sonntag gipfelten ihre antisemitischen Hasstiraden nun darin, dass sie republikanischen Politikern auf Twitter unterstellte, sie seien vom Aipac, dem American Israel Public Affairs Committee, bestochen...

Dabei propagieren sie sich als Vorkämpferinnen für Minderheiten. Augenscheinlich gilt das aber nur, wenn es sich dabei nicht um Juden handelt. Eigentlich sollte man aber froh sein über solche Entgleisungen...

Antisemiten im Schlaraffenland.

Basler Zeitung

Basler Zeitung AG
Gegründet 1842 (National Zeitung) und 1844 (Basler Nachrichten)
Herausgeberin: Tamedia AG, Werdstrasse 21, 8021 Zürich, Tel. 044 248 41 11
Leserschaft: 101 000 Personen inkl. Replica (MACH Basic 2018-2)
Verbreitete Auflage: 43 688 Exemplare (WEMF 2018)
Davon verkaufte Auflage inkl. Replica: 41 213 Exemplare
Jahresabonnement inkl. Sonntagszeitung für 12 Monate CHF 556.--
Weitere Abonnements-Angebote auf verlag.baz.ch/abo/
Verleger: Pietro Supino
Chefredaktion Redaktion Tamedia: Arthur Rutishauser, Chefredaktor (ar), Adrian Zurbruggen, Stv. (azu), Armin Müller (am), Iwan Städler (is), Michael Marti (MMA)

Chefredaktor: Marcel Rohr (mr)
Chefredaktion: Markus Wüest, Stv. (mw), Laila Abdel'Al, Assistentin
Politik, Wirtschaft: Lukas Lampart (lam), Patrick Griesser (pg), Stephan Reuter (sr), Christoph Hirter (hc)
Basel-Stadt, Baselland, Region: Joël Hoffmann, Leitung (jho), Dominik Heitz (hei), Stv. Leitung, Serkan Abrecht (sa), Thomas Dähler (td), Denise Dollinger (dd), Martin Furrer (mfu), Lisa Groelly (lg), Thomas Gubler (gu), Mischa Hauswirth (hws), Nina Jecker (nj), Franziska Laur (fla), Alessandra Paone (ale), Martin Regenass (mar), Alex Reichmuth (are), Alexander Müller (amu), Dina Sambar (dis), Kurt Tschan (kt), Daniel Wahl (wah)
Sport: Oliver Gut (og), Leitung, Tilman Pauls (tip), Dominic Willmann (dw) Kolumnisten: Marco Chiudinelli, Karl Odermatt, Marc Surer
Kultur: Raphael Suter (ras), Leitung, Markus Wüest (mw), Stv. Leitung, Simon Bordier (bor), Christoph Heim (hm), Nick Joyce (nj), Stephan Reuter (sr), Jochen Schmid (js)
Meinungen und Profile: Peter De Marchi (pdm)
Auslandskorrespondenten: Rudolf Balmer (RB), Paris, Wolfgang Drechsler (wdk), Kapstadt, Paul Flückiger (flu), Warschau, Willi Germond (wg), Bangkok, Martin Suter (sut), New York,

Pierre Heumann (heu), Naher Osten, Felix Lee (flp), Peking, Thomas Roser (tro), Belgrad, Stefan Scholl (sch), Moskau, Reiner Wandler (rwa), Madrid
Kolumnisten: Manuel Battegay, Silvio Borner, Sebastian Briellmann, Christoph Eymann, Markus Häring, Hans-Peter Hammel (-minu), Martin Hicklin, Helmut Hubacher, Tino Krattiger Markus Melz, Linus Reichlin, Christine Richard, Eric Sarasin, Roland Stark,
Spezialseiten, Essen & Trinken: Roland Harisberger (rh)
Beilagen/Projekte: Roland Harisberger (rh)
Leitung Tamedia Editorial Services: Vivivane Joyce-Laissue, Leitung (vj), Stefan Ryser, Stv., Martin Haslebachler
Produktion: Lukas Lampart, Leitung (lam), Peter de Marchi (pdm), Julia Gisi (jug), Tatiana Grosso (tgr), Roland Harisberger (rh), Stephan Reuter (sr), Kurt Tschan (kt)
Gestaltung: Nino Angiuli (Art Director), Stephan Havasi
Fotografie: Florian Bärtschiger, Pino Covino, Lucia Hunziker, Kostas Maros, Dominik Plüss, Nicole Pont
Korrektorat: Anne-Sophie Heer, Lesley Paganetti, Somedia

Sachbearbeitung: Milena De Matteis, Michèle Gartenmann, Marcel Münch
Dokumentation/Archiv: Marcel Münch doku@baz.ch
Büro Laufenthal/Schwarzrububland: Basler Zeitung AG, Postfach, 4245 Kleinlützel Tel. 061 639 11 11
Verlag Verlagsleitung: Marcel Tappeiner
Verlag: Aeschenplatz 7, Postfach, 4002 Basel, Tel. 061 639 11 11, verlag@baz.ch
Abonnements-, Zustell- und Reklamationsdienst: Montag bis Freitag von 7.30-12 Uhr und 13-17 Uhr, Samstag von 7.30-12 Uhr, Sonntag von 8-11 Uhr, Tel. 061 639 13 13, abo@baz.ch, www.baz.ch/abo
Leiter Werbemarkt: Damian Fischer
Inserate: Basler Zeitung AG, Aeschenplatz 7, Postfach, 4002 Basel, Tel. 061 639 10 50, inserate@baz.ch, www.bzm.ch
Schalter für Inserate: Montag-Freitag von 8.00-12.00, 13.00-17.00 Uhr, Tel. 061 639 12 18, Fax 061 639 12 19, schalter@baz.ch

Annoncenpreis: Basler Zeitung, s/w oder farbig Fr. 4.25, (mm-Basispreis, zzgl. MwSt.)
Ein Mitglied des metropool Todesanzeigen: todesanzeigen@baz.ch, Tel. 061 639 12 18, 3006 Bern
Druck: DZB Druckzentrum Bern AG, Zentweg 7, 3006 Bern
Basler Zeitung AG: Bekanntgabe namhafter Beteiligungen: Neue Fricktaler Zeitung AG, Presse TV
Geschäftsstellen: Nordwestschweizer ZEITUNG
Basler Woche
Ombudsmann der Tamedia AG Ignaz Staub, Postfach 837, CH-6330 Cham 1, ombudsmann.tamedia@bluewin.ch
Bekanntgabe von namhaften Beteiligungen der Tamedia AG i.S.v. Art. 322 StGB: Actua Immobilien SA, Adager AG, autorizarco AG, 20 minuti Ticino SA, Adextra AG, Basler Zeitung AG, Berner Oberland Medien AG BOM, BOOK A TIGER Switzerland AG, CIL Centre d'Impression Lausanne SA, DJ Digitale Medien GmbH, Doodle AG, Doodle (Switzerland) GmbH, dreifive AG, Konstanz, dreifive GmbH, Wien, dreifive (Switzerland) AG, DZB Druckzentrum Bern AG, DZZ Druckzentrum Zürich AG, Edita S.A., Goldbach Audience Austria GmbH, Goldbach Audience (Switzerland) AG,

Goldbach Austria GmbH, Goldbach Digital Services AG, Goldbach Dooh (Germany) GmbH, Goldbach Germany GmbH, Goldbach Group AG, Goldbach Management AG, Goldbach Media Austria GmbH, Goldbach Media (Switzerland) AG, Goldbach SmartTV GmbH, Goldbach TV (Germany) GmbH, Goldbach Video GmbH, Homegate AG, ImmoStreet.ch S.A., Jaduda GmbH, JobCloud AG, Jobsuchmaschine AG, JoinVision E-Services GmbH, LZ Lintz Zeitung AG, Meehan Solutions Ltd., MetaQuest Denmark A/S, Neo Advertising AG, Onimeo AG, ricardo.ch AG, ricardo France Slat, Scheer Thom AG, Starticket AG, swiss radioworld AG, Tamedia Espace AG, Tamedia Publications romandes SA, Trendsales AG, Verlag Finanz und Wirtschaft AG, Zürcher Oberland Medien AG, Zürcher Regionalzeitungen AG
Neben den klassischen Formen von Werbung erscheinen in den Medien von Tamedia zwei Formen von Inhaltswerbung:
Paid Post: Im Zentrum steht in der Regel das Produkt oder die Dienstleistung des Werbekunden. Die Erscheinungsform hebt sich vom Layout des Trägermittels ab. Dieses Werbemittel sind mit #Paid Post gekennzeichnet. Sponsoring: Der Inhalt orientiert sich in der Regel an einem Thema, das in einer Beziehung zum Produkt oder zur Dienstleistung des Werbekunden steht und journalistisch aufbereitet wird. Dieses sogenannte Native Advertising ist mit dem Layout des Trägermittels identisch und wird mit «Sponsored» gekennzeichnet.
Beide Werbemethoden werden vom Team Commercial Publishing hergestellt. Die Mitarbeit von Mitgliedern der Tamedia-Redaktionen ist ausgeschlossen. Weitere Sonderwerbemethoden oder Formen der Zusammenarbeit mit Kunden, etwa im Bereich Reisen oder Auto, werden gesondert ausgewiesen.
Eine Marke von Tamedia

